

NACHRICHTENBLATT

-im Telegrammstil-

- 8. 11. Vereinswanderung.
- 14. 11. Rundenkämpfe im Geräteturnen, Humboldtschule 19 Uhr.
- 19. 11. Vorstandssitzung.
- 21. 11. 25 Jahre Gymnastik-Abteilung, Schollenkrug 20 Uhr.
- 28. 11. Rundenkämpfe Geräteturnen, Humboldtschule 19 Uhr.

Verein

für

Leibesübungen

Tegel 1891 e.V.



OKTOBER/
NOVEMBER

10/11

Vereinswanderung am 8. 11. 53

mit Pellkartoffeln und Heringessen in Tegelort.

Wie jedes Jahr treffen sich alle Abteilungen zur einmaligen Wanderung, die alle unsere Mitglieder in voller Harmonie im Restaurant „Seergarten“, Tegelort vereinigen soll. Wer diese Wanderung bisher mitgemacht hat, wird immer wieder dabei sein wollen.

Hier sei nochmals in kurzen Worten geschildert, wie diese Vereinsveranstaltung vor sich geht. Alle Abteilungen treffen sich zu einem Zeitpunkt, der von jedem Abteilungsleiter bzw. Fachwart bestimmt wird, zu einer Sternwanderung. Ehegatten und Bekannte unserer Mitglieder können sich dieser jeweiligen Gruppe anschließen. Jede Gruppe kann ihre Wanderung allein nach eigenem Ermessen gestalten. Treffpunkt ist Restaurant „Seergarten“ in Tegelort, wo alle Teilnehmer und Gruppen um 14 Uhr eingetroffen sein müssen. Um 14.30 Uhr beginnt das gemeinsame Pellkartoffel und Heringessen und im Anschluß daran der gemütliche Teil. Zweck dieser Wanderung ist, einmal gemeinsam die Natur zu genießen und zum anderen die Erringung des Wanderstabes. Vorjähriger Sieger in diesem Wettbewerb waren die Frauen der Gymnastik-Abteilung, die mit 75 Teilnehmern zur Stelle waren.

Es gilt wieder in fairem Wettstreit den letzten Sieger diesen Wanderstab abzuringen. Wie üblich, wird für je 10 km Wanderstrecke 1 Punkt ausgegeben, für jeden weiteren km ein weiterer Punkt. Der Anteil der Teilnehmer zur Mitgliedsstärke wird ebenfalls mit je 1 Punkt pro Prozent bewertet. Für die beste und humorvollste Schilderung gibt es ebenfalls Punkte. Alle diese Punkte zusammen ergeben den Sieger.

Das Essen kostet wie bisher DM —,80 einschl. Bedienung. Für die Frauen haben wir diesmal besser vorgesorgt: Es kann Kaffee gebrüht werden, und zwar eine Kanne mit 3—4 Tassen DM —,50, 5—6 Tassen DM —,75, 7—8 Tassen DM 1,—. Zum Essen selbst ist folgendes zu sagen: Damit die Heringe ausreichend beschafft werden können, wird jeder Teilnehmer gebeten, vorher seinem Abteilungsleiter mitzuteilen, wieviele Heringe (sauren oder Matjeshering) er zu essen wünscht.

Also nun auf zur fröhlichen Wanderfahrt! Das Treffen im „Seergarten“ findet auch bei schlechtem Wetter statt; ganz gleich, ob gewandert wird oder nicht. Alle die, die nicht laufen können, müssen ebenfalls um 14.00 Uhr im „Seergarten“ eingetroffen sein.

TURN-ABTEILUNG

Leiter, Rudolf Fleschner,
Berlin-Tegel, Ziekowstraße 119

Rundenkämpfe im Geräteturnen 1953/54.

Die diesjährigen Rundenkämpfe bestreiten wir mit je 1 Mannschaft in der Mittel- und Unterstufe. Es heißt, die Lorbeeren vom vorigen Jahr zu erhalten.

Die Kämpfe der Mittelstufe:

Donnerstag, 29. 10. 53 in der Gotenburger Straße.

Dienstag, 3. 11. 53 in Spandau.

Sonnabend, 14. 11. 53 in Tegel, Humboldt-Schule,
19 Uhr.

Die Gegner: BT 9 Ma 1, Wittenau, Spandau II,
TiB II, BT 6 Ma 1.

Die Kämpfe der Unterstufe:

Donnerstag, 5. 11. 53 in der Gotenburger Straße.

Dienstag, 17. 11. 53 in Neukölln, Emser Straße.

Sonnabend, 28. 11. 53 in Tegel, Humboldt-Schule,
19 Uhr.

Die Gegner: BT 9 Ma 2, Charlottenburg III, Neu-
kölln II, TiB III, Gesundbrunnen, Siemens-
stadt, BT 4.

25 Jahre 2. Frauenabteilung (Gymnastik).

25 Jahre sind es her, daß die Gymnastik-Abteilung ins Leben gerufen wurde. Unter dem damaligen 1. Vorsitzenden Tbr. Carl Pannewitz und dem damaligen Oberturnwart Tbr. Richard Seifert, stellte sich Tbr. Georg Stroh zur Verfügung und leitete zusammen mit Tbr. Theo Jahns diese Abteilung, die sich immer größerer Beliebtheit erfreute. Es sind nicht mehr viele im Verein, die diese Gründung miterlebten, aber einige Tschw. sind es dennoch, die heute auf ihr 25jähriges Jubiläum in dieser Abteilung zurückschauen können. Außer einigen älteren, wie Tschw. Frida Barnewitz, Else Arlt, Helene Seifert, die bereits ihr 25jähriges gefeiert haben, sind es die Turnschwestern Martha Altmann, Lina Böwe, Minna Fischer und Klara Kayser, die 25 Jahre dieser Abteilung die Treue gehalten haben und auf dem diesjährigen Stiftungsfest mit der Silbernen Nadel durch unseren 1. Vorsitzenden Tbr. Heinrich Haufschild ausgezeichnet wurden. Ein schönes Beispiel von Treue in unserer Gemeinschaft! Diese Gründung nun wird im engen Rahmen ihre Auferstehung feiern. Am Sonnabend, dem 21. 11. 53 um 20 Uhr wird sich diese Abteilung im Schollenkrug unter Leitung von Tschw. Lina Menschig einfinden. Wir werden dann dort noch einmal den Werdegang dieser Abteilung vor unseren Augen abrollen lassen. Die Feierstunde soll ihren Abschluß finden mit einem gemütlichen Beisammensein verbunden mit Tanz.

SPIEL- und SPORT-ABTEILUNG

Friedrich Neumann,
Tegel, Schlieperstr. 75, vorn part. links.

Abturnen am 20. 9. 53.

Leider war uns der Wettergott — wie auch beim Anturnen, nicht gut gesonnen, um unser Abturnen zu einem vollen Erfolg zu bringen. Die Jugend war wieder am eifrigsten. Die ersten waren bereits um 8.00 Uhr auf dem Sportplatz, um ihre Übungen zu erledigen. Während zum letzten Abturnen sich 124 Teilnehmer dem Kampfgericht stellten, waren es diesmal nur noch 76 Teilnehmer. Von den älteren Jahrgängen fanden sich nur 2 Männer, 4 Alte Herren und 2 Frauen ein! Sind diese Jahrgänge schon so alt, um sich auf den Lorbeeren auszuruhen? Vor allen Dingen wäre es sehr schön, wenn bei Vereinsveranstaltungen die einzelnen Abteilungen ihre Eigenbrötelei unterlassen würden, denn noch sind wir alle der VfL Tegel. Der Jugend können wir wünschen: Macht weiter so!

Ergebnisse des Abturnens:

männl. Jugend Jahrgang 35/36

1. Haseleu I 2676 Punkte

2. Waterstrat 2667 Punkte

männl. Jugend Jahrgang 37/38

1. Haseleu, Klaus 2194 Punkte

2. Ribbeck 1603 Punkte

weibl. Jugend Jahrgang 34/37

1. Teschauer 2214 Punkte

2. Bethke 2169 Punkte

Schülerinnen Jahrgang 38/39

1. Briese 1230 Punkte

2. Kibitz 960 Punkte

Schülerinnen Jahrgang 40/41

1. Bethke, Ingr. 720 Punkte

2. Heise 575 Punkte

Schülerinnen Jahrgang 42/45

1. Spricks 284 Punkte

2. Herder 262 Punkte

Schüler Jahrgang 39

1. Hahn 1645 Punkte

2. Reimann 1260 Punkte

Schüler Jahrgang 40

1. Schürgens 955 Punkte

2. Heise 875 Punkte

Schüler Jahrgang 41

1. Barz 945 Punkte

2. Schaletzke 880 Punkte

Schüler Jahrgang 42

1. Schmidt 1265 Punkte

2. Nagel 1010 Punkte

Schüler Jahrgang 43/44

1. Fischer 890 Punkte

2. Heller 755 Punkte

Abschließend möchte ich nicht versäumen, allen Kameraden den Dank des Vorstandes für ihren Einsatz zum Gelingen des Abturnens zu übermitteln.

Berliner Fünfkampf-Meisterschaft.

Bei den Berliner Fünfkampf-Meisterschaften konnte unsere männl. Jugend A u. B. sehr beachtliche Erfolge erzielen

Am 30./31. Mai im Poststadion:

Jürgen Böhme, Jahrgang 37/38, mit 2703 Punkten den 3. Platz.

Heinz Waterstrat, Jahrgang 35/36, mit 2057 Punkten den 4. Platz.

Dietrich Haseleu, Jahrgang 35/36, mit 2361 Punkten den 11. Platz.

Am 21. Juni 1953:

Dietrich Haseleu, Jahrgang 35/36, mit 2325 Punkten den 16. Platz.

Wolfgang Klünder, Jahrgang 35/36, mit 2335 Punkten den 14. Platz.

Wir wollen diesen Jugendlichen für ihre Teilnahme und ihr Durchhalten bei diesen Kämpfen unseren Dank und Anerkennung aussprechen in der Hoffnung, daß sich noch weitere Erfolge auch im nächsten Jahre für den VfL Tegel einstellen werden. Es wäre schön, wenn die veranlagten Leichtathleten und Handballer sich hieran ein Beispiel nehmen und diesen Jugendlichen nacheifern würden.

TENNIS-ABTEILUNG

Leiter Herbert Kowalski,
Berlin-Tegel, Ziekowstr. 119

Ein schönes und auf vielen Gebieten erfolgreiches Tennisjahr unserer Abteilung neigt sich dem Ende zu. Bevor wir in den Winterschlaf gehen, möchte ich noch einen kurzen Bericht aus der letzten Zeit geben.

Unsere Ranglistenspiele haben wir planmäßig abgeschlossen. Nach vielen heißen, spannungsvollen und auch schönen Kämpfen haben sich die Vereinsmeister 1953 herauskristallisiert. Im Damen-Einzel errang die Vereinsmeisterschaft souverän, aber unter viel Schweiß, Frau Eva Heenen. Im Herren-Einzel erkämpfte sich den ersten Platz unangefochten Herr Helmut Busekow. Die Paarungen im Herren-Doppel brachten heiße, bis in die Endphase spannungsvolle Kämpfe, so daß bis zum letzten Tage der erste Platz umstritten war. Die Endkämpfe erbrachten dann folgendes Ergebnis:

1. Busekow — Krai,
2. Mielich — Schwandt,
3. Kowalski — Bredlow.

Auch die gemischten Doppel brachten technisch schöne Kämpfe, und auch hier zeigte sich, daß sich die Spielstärke jedes einzelnen wesentlich gebessert hat. Unser bewährtes Mixed-Paar Frau Heenen — Herr Kowalski, holte sich für das Jahr 1953 den Meistertitel. Den zweiten Platz errang Frau Keller—Herr Geier und den dritten Platz Frau Schwanke—Herr Ulbricht. In der Jugendmeisterschaft war erfreulich festzustellen, daß wir schon jetzt über einen guten Nach-

ATHLETIK-ABTEILUNG

Ringen.

Ab 13. 9. 53 kämpft die Jugendmannschaft des VfL Tegel mit 6 anderen Vereinen jeden Sonntag um die Berliner Jugendmannschafts-Meisterschaft. Die 1. Runde wird im griechisch-römischen Stil und die 2. Runde im Freistil ausgetragen. Der 1. Kampf gegen den Neuling Alt-Wedding wurde mit 6 : 2 gewonnen. Die Sieger waren: Gutschmidt, Zaminczek, Wings, Stöhr, Siebert und Schlickeiser. Den 2. Mannschaftskampf gegen unseren schwersten Rivalen S. C. Lurich 02 verloren wir 5 : 3. Die Punkte für Tegel holten Gutschmidt, Lindenau und Schlickeiser. Am 27. 9. 53 konnte der Kampf gegen Sparta mit 5 : 3 gewonnen werden und am 11. 10. 53 konnte dieselbe Mannschaft den SC Berolina mit 6 : 2 bezwingen. Im Kampf gegen Heros mußten sich unsere Jugendlichen mit 6 : 2 geschlagen bekennen.

Am 24. und 25. Oktober finden in der Seelenbindehalle (Ostsektor) die deutschen Jugendmannschaftsmeisterschaften statt.

Für die westberliner Stadtmannschaft sind vom VfL Tegel die Sportkameraden Stöhr, Lindenau und Schlickeiser aufgestellt.

Der erste Start der Männermannschaft gegen den K.S.V. Spandau (in Spandau) brachte uns im griechisch-römisch einen 5 : 3-Erfolg und im Freistil sogar einen 6 : 2-Sieg.

Mit dieser Mannschaft werden wir in diesem Jahr nicht den Tabellenletzten machen.

G. Schlickeiser.

wuchs verfügen, der in Kürze in der Lage sein wird, unsere Mannschaft aufzufüllen und zu Erfolgen zu führen. Die Ergebnisse für die Jugendmeisterschaft 1953 lauten:

1. Walter, Arno,
2. Bredlow, Bernd,
3. Mielich, Siegfried

Die Ranglistenspiele 1953 haben uns gezeigt, daß die spielerischen Fortschritte unverkennbar sind und wenn nicht unerwartete Rückschläge erfolgen, dann können wir um die Weiterentwicklung unserer Abteilung unbesorgt sein. All unseren Spitzenspielern möchte ich aber zurufen: „Überschätzt den Erfolg nicht, pflegt weiter den sportlichen Geist und gebt Eure Fertigkeiten und die Technik des Spiels an unseren Nachwuchs weiter.“

Unsere Unentwegten sei noch gesagt, daß mit dem Abschluß der offiziellen Saison im Laufe des Monats November für uns das Tennisspielen in diesem Jahr noch lange nicht abgeschlossen ist, denn wir haben ja als Einzige in Berlin durch unseren Asphaltplatz die Möglichkeit, bis in den Winter hinein und bei günstiger Witterung sogar das Jahr hindurch weiterzuspielen. Allen, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben, möchte ich hiermit meinen Dank aussprechen, gleichzeitig mit der Bitte verbunden, sich in der Tennissaison 1954 auch tatkräftig zur Verfügung zu stellen.

Leiter: Erich Mühl,
Berlin-Tegel, Waidmannsluster Damm 6

Judo

Nach einer längeren Ruhepause, beginnt nun die Saison unserer Judosportler. Am 14. 10. fanden die Ausscheidungskämpfe für die Deutschen Meisterschaften statt. Hierbei konnte Kunze seine 3 Kämpfe in kurzer Zeit gewinnen. Auch Ewald Gwodz scheint seine Verletzung überwunden zu haben. Mit diesen 2 Sportkameraden stellt der VfL Tegel also 4 Kämpfer zur Deutschen Meisterschaft, die am 31. 10. und 1. 11. in der Columbia-Halle, Tempelhof, stattfinden. Es kämpfen Pieritz im Leichtgewicht, Gwodz im Weltgewicht und Kunze und Grabow im Halbschwergewicht. Wir wünschen unseren Sportkameraden viel Glück.

Als neuen Meister im Leichtgewicht
können wir begrüßen

Unsere Sportkameraden
WOLFGANG PIERITZ.

Im Halbschwergewicht gelang es unserem
Sportkameraden Grabow den 3. Platz zu
belegen.

*Zu den stolzen Erfolgen unseren
herzlichsten Glückwunsch!*

Nachklang vom 62. Stiftungsfest am 3. Oktober 1953

Allen Mitgliedern, denen es leider nicht vergönnt war, an unserem Fest teilzunehmen, können wir mit Überzeugung berichten: „Es war eine rauschende Ballnacht“. Ein genau nach Wunsch gefüllter Saal mit netten Gästen, die sich amüsierten und nach den Klängen der Kapelle des Operettensängers „Bruno Fay“ tanzten.

Turnerische Darbietungen der 1. Frauen-Abteilung am Stufenbarren zeigten neuzeitliche Gemeinschaftsübungen, die unter der Leitung des Tbr. K. Holznagel großen Anklang finden. (Bravo! Lieber Karl!) Die Männerriege demonstrierte, wie schwierig das Barrenturnen ist und wie man zu ansprechendem Beifall gelangen kann.

Unser 1. Vorsitzender Kam. H. Haufschild, begrüßte die Gäste und Ehrenmitglieder, unter ihnen der unentwegte Mitbegründer des Vereins Turnbruder Albert Klein, sowie die Repräsentanten der Feuerwehr, des Turnvereins Waidmannslust, des Borsigschen Männerchor „Harmonie“ und des Ruderclubs Tegel.

4 Turnerinnen der Gymnastik-Abteilung (Tschw. Altmann, Böwe, Fischer und Kayser) wurde aus Anlaß ihrer 25-jährigen Mitgliedschaft im Verein die silberne Vereinsnadel feierlich überreicht. Die Sportfreunde R. Fleschner, F. Genthe, K. Holznagel und E. Rothacker erhielten zum Zeichen des Dankes für langjährige, verdienstvolle Tätigkeit die Vereinsnadel in Gold.

Ein besonderer Genuß für alle Festteilnehmer waren die Darbietungen des Tanzpaares „Egon Mangelsdorf“. Sie zeigten 5 moderne Tänze, wie sie bei internationalen Turnieren getanzt werden. Reicher Beifall dankte für ihre wunderbaren Tänze. Wir wünschen dem Tanzpaar

Hier spricht der Schwimmwart

Jawohl! Ihr werdet es nicht glauben, aber es ist Tatsache. Am 13. 10. 53 wurde im Haus des Sports unser Turnbruder Manfred Wendt, der aus unserer Jugend-Abteilung hervorgegangen ist und bereits beachtliche Erfolge für unseren Verein im Schwimmen erzielt hat, zum Gruppenleiter der Schwimmwarte des Berliner Nordens ernannt. Wir von uns aus wollen ihm alle helfen, dieses freiwillig übernommene Amt zu erleichtern. Und nun lassen wir ihn selbst sprechen. Rudolf Fleschner.

Am 13. 10. 53 fand im Haus des Sportes eine Sitzung sämtlicher Schwimmwarte statt, um die Pläne der Schwimm-Abteilungen innerhalb des Deutschen Turnerbundes festzulegen.

Es wurden folgende Punkte berührt: Im Stadtbad Schöneberg begann bereits am 5. 10. ab 17 Uhr ein Lehrgang für Springen, an dem sich die Jugend stärker beteiligen soll.

Um mehr Startmöglichkeiten zu haben, wird empfohlen, die Adressen der Interessenten an den Schwimm-Bund abzugeben. Einmal im Monat treffen sich die Leistungsschwimmer und

Der Vorstand teilt mit:

Allen Vorstandsmitgliedern dürfte es klar sein, daß die Vorstandssitzungen jeden 3. Donnerstag im Monat im Vereinslokal Jachan stattfinden. Es geht nicht an, daß ein Abteilungsleiter schon zweimal diesen Sitzungen fernbleibt. Nicht nur erscheinen,

einen guten Erfolg für den 24. Oktober im Prälaten

Für weitere Unterhaltung und stimmungsvollen Verlauf des Festes sorgte der bekannte Plauderer Herr Schön. Bis zum frühen Morgen blieb Alt und Jung vergnügt zusammen und tanzte nach den Klängen der Kapelle, die allen gefiel. Der gesellige und finanzielle Erfolg war die Ausbeute von mühevoller Kleinarbeit und Verantwortung des Festausschusses.

Wir sind besonders den Frauen: Bethke, Langer, Richter, Kochanek, Lüdtke, Reinicke, Heise, Stolke, Wechsung, Kordelag und Zirbel zu großem Dank verpflichtet, die sich in aufopferungsvoller Arbeit für das Einholen der Spenden ehrenamtlich eingesetzt haben.

Wir bitten in Zukunft um bessere Mitarbeit unserer Mitglieder.

Im Auftrage: W. Schwanke

Voranzeige:

Weihnachtsball am 2. Feiertag (25. 12. 53) im Seepavillon. Karten nur im Vorverkauf ab 25. Nov. 53 bei den Abteilungsleitern. Sorgt für den rechtzeitigen Absatz derselben und garantiert uns für angenehme Gäste, damit wir keine öffentliche Plakatwerbung benötigen.

Betrifft Maskenball:

Auf vielseitigen Wunsch wird das nächste Karnevalsfest wieder ein Preismaskenball sein. Bereitet Euch rechtzeitig darauf vor und reserviert den 30. Januar 54 dafür. Stellt lustige Gruppen und bunte stimmungsvolle Riegen zusammen, bringt humorvolle Einlagen. Unkostümierte zahlen einen höheren Eintrittspreis!

Springer zum gemeinsamen Training. Der Termin wird noch bekanntgegeben.

Um die Leistung unserer Turnerjugend im Schwimmen weiterhin auszubilden, werden laufend Rundenkämpfe im Kraulen, Brust-, Rücken- und im Schmetterlingsstil für Jugendliche, Männer und Frauen durchgeführt. Gegen die Mannschaftswertung der Rundenkämpfe erhob ich Einspruch, weil dann unser Verein, wie so manch anderer, in denen das Schwimmen noch nicht so gepflegt wird, zu kurz kommen würde. Der Einspruch wurde akzeptiert und es bleibt bei der Einzelwertung. Für das Jahn-Schwimmen am 7. 2. 54 muß wegen der beschränkten Teilnehmerzahl vorher eine Ausscheidung im Januar erfolgen. Die Ausschreibungen kommen demnächst heraus.

Am Sonntag, dem 6. 12. 53, 10—12 Uhr, findet ein Jugendschwimmen im Postbad statt. Alle Interessenten werden hiermit aufgefordert, sich recht zahlreich zur Verfügung zu stellen.

Manfred Wendt, Tegel,
Bernauer Str. 133 F.

wenn man Forderungen an den Verein hat — nein, wir wollen alle zum Wohle des Vereins arbeiten! Und noch eins: Pünktlich 20.00 Uhr wollen wir beginnen, um so eher kann der 1. Vorsitzende die Sitzung schließen!